



LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

1.-Liga-Krimi wohl entschieden

Nach einem 0:0 gegen Seuzach wird sich der FC Balzers aus der 1. Liga verabschieden. Der USV bleibt. 17

Royal Wedding

Meghan Markle und Prinz Harry haben Ja gesagt. Nun beginnt nach der Traumhochzeit der Alltag. 16



Richterauswahlgremium

Intransparenz: Johannes Kaiser ärgert sich 3

Premiertour

Doku-Film «Der Lauf des Flusses» im TAKino 5

Country-Festival

Wilder Westen mitten in Schaan 11

Schlossmediale

«Alehouse sessions» gefeiert 13



Sanierung

Tunnel Gnalp-Steg: SOS-Nischen geben zu reden. 3

Sapperlot

Ich las folgende Zeilen: **Bald kommt der Sommer, der sein wird wie ein Brief, der per Post kommt, etwas, das es fast nicht mehr gibt.** Wie wahr, oder? Der Sommer ist wirklich nicht mehr so wie er einmal war. Der Sommer unserer Kindheit – ein idealisiertes Bild von warmen Tagen, viel Sonne und dann und wann ein abendliches heftiges Gewitter. Am nächsten Morgen wieder strahlend blauer Himmel und ein Tag wie aus dem Bilderbuch. Viel Zeit ist vergangen, vieles haben wir vergessen. Der Sommer muss sonnig, warm und genau so sein, wie man sich den Traumsommer vorstellt. Die kleinste Abweichung gibt Grund zum Ausrufen. Früher war das Wetter auch nicht besser! Es war eben ein Wetter und machte immer schon, was es wollte. Und wenn es im Winter pünktlich zum 24. Dezember keinen Schnee gibt, fällt Weihnachten ins Wasser. Früher gab es Berge von Schnee! Nur wissen wir nicht mehr, wie lange diese Schneeberge andauerten. In unserem idealisierten Gedächtnis fast so lange wie ein ganzer Winter. *Lars Beck*

Übernahme der Medicnova dürfte 50 Millionen kosten

Spitaldiskussion Sollte das Landesspital das Gebäude und die Infrastruktur der Klinik übernehmen, wäre erneut das Stimmvolk gefragt – die Probleme aber noch nicht gelöst.

Patrik Schädler
pschaedler@medienhaus.li

Im Oktober 2011 hat das Liechtensteiner Stimmvolk einen 83-Millionen-Kredit für einen Neubau des Landesspitals mit 58,1 Prozent deutlich abgelehnt. Und auch bei der aktuellen Spitaldiskussion wird es um viel Geld gehen. Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini hat bisher zwar keine Summe nennen wollen – dies sei Gegenstand von Verhandlungen.

Sollte es aber zu einer kompletten Übernahme der Privatklinik Medicnova in Bendern durch das Landesspital kommen – diese Variante wird etwa vom Krankenkassenverband und dem Landesspital favorisiert –, wird es wohl eine erneute Volksabstimmung geben. Das Klinikgebäude, wel-

ches im Besitz der Medicnova Immobilien Anstalt ist, wurde 2017 fertiggestellt und hat 35 Millionen Franken gekostet. Hier werden auch bei besten Verhandlungen wenig Abstriche zu machen sein. Dazu kommt die Klinikeinrichtung, welche auf der Homepage der Betreiberin Medicnova Privatklinik AG mit 15 Millionen Franken taxiert wird. Selbst wenn es hier möglich wäre, den Übernahmebetrag auf null zu reduzieren, müsste in etwa der gleiche Betrag für den Ausbau des obersten Stockwerkes und die weiteren Umbauarbeiten vorgesehen werden. Damit ist schon jetzt klar, dass der Staat für die Übernahme mindestens 50 Millionen Franken bereitstellen müsste.

Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini erwartet sich in der Juni-Landtagssitzung von den Ab-

geordneten eine «Stossrichtung». Ein schwieriges Unterfangen, denn noch gibt es viele offene Fragen. Und dennoch sind Entscheidungen gefragt.

Nur eine gütliche Einigung bietet eine Chance

Die finanziellen Probleme des Landesspitals und der Medicnova Privatklinik werden sich nicht in Luft auflösen. Ohne Entscheidung oder allgemeine OKP-Zulassung wird es für die Klinik in Bendern wahrscheinlich schon in diesem Jahr eng. Und auch das Landesspital hat keinen finanziellen Spielraum. Sollte sich im Landtag die Ansicht durchsetzen, dass eine Lösung mit der Privatunternehmung Medicnova nicht möglich ist, dann läuft man Gefahr, dass die Belegärzte der Klinik künftig auch ihre zusätzver-

scherten Patienten im Spital Grabs operieren. In diesem Fall wäre dem Landesspital kein bisschen geholfen. Im Gegenteil: Dann wären Investitionen in die Infrastruktur in Vaduz notwendig, ohne dass Aussicht gibt, dass sich die Fallzahlen kurz- und mittelfristig erhöhen. Damit wären weitere Finanzspritzen des Steuerzahlers, um den laufenden Betrieb aufrechtzuerhalten, unausweichlich. Damit ist klar, dass nur eine gütliche Einigung zwischen dem Landesspital und der Medicnova Privatklinik die Chance bietet, dass Liechtenstein zu einem vernünftigen Preis ein eigenes Spital betreiben kann. Eine Sicherheit gibt es aber auch dann nicht, da auch ein vereintes Spital mit dem gleichen Auftrag wie heute in Konkurrenz mit den umliegenden Kliniken steht.

Pfarrer Ernst Sieber ist tot

Trauer Der Zürcher ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Er war der bekannteste Pfarrer der Schweiz und vor allem für die Bedürftigen und Suchtkranken im Land eine Stimme, die gehört wurde. Nun ist sie für immer verstummt. Ernst Sieber sei am Samstag vor Pfingsten im Alter von 91 Jahren friedlich eingeschlafen, teilen Siebers Familie und seine Sozialwerke mit. (pd)

Conte soll an die Spitze

Entscheid Die rechte Lega und die Fünf-Sterne-Bewegung haben Präsident Sergio Mattarella den Juristen Giuseppe Conte als Regierungschef vorgeschlagen. Fünf-Sterne-Chef Luigi di Maio bestätigte den Vorschlag auf dem Blog seiner Bewegung. Conte ist politisch ein unbeschriebenes Blatt. Der 53-Jährige stammt aus der süditalienischen Region Apulien und ist Anwalt sowie Universitätsprofessor in Florenz und Rom. Bisher sitzt der Jurist nicht im Parlament, gehört aber zum Kreis der Fünf-Sterne-Bewegung. Der italienische Präsident Sergio Mattarella muss nun darüber entscheiden, ob er Conte den Auftrag gibt, eine neue Regierung zusammenzustellen. (pd) 29

Obamas steigen bei Netflix ein

Deal Der frühere US-Präsident Barack Obama und seine Frau Michelle haben sich auf eine mehrjährige Zusammenarbeit mit dem Streaming-Dienst Netflix geeinigt. Die Obamas hätten dabei mit ihrer eigenen Produktionsfirma «Higher Ground» die Möglichkeit, Serien, Dokumentationen und Spielfilme zu produzieren, schreibt Netflix in einer Mitteilung. Netflix ist mit 125 Millionen Abonnenten der grösste Videostreaming-Dienst der Welt. (pd)

Lebenslang für 100 Angeklagte

Urteil Wegen ihrer Verwicklung in den gescheiterten Militärputsch sind in der Türkei 104 der 280 Angeklagten zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt worden. Wie die amtliche türkische Nachrichtenagentur berichtet, wurden 21 weitere Angeklagte wegen des Versuchs, Präsident Erdogan in der Putschnacht zu ermorden, zu 20 Jahren Haft verurteilt. Bei dem Putsch vom 15. Juli 2016 wurden fast 250 Menschen getötet (pd)

WM-Meile Vaduz mit Presenting Partner «hierbeimir»



Public Viewing Vom 14. Juni bis 15. Juli dreht sich alles um das runde Leder. Während der Fussball-WM in Russland werden auf dem komplett überdachten Rathausplatz in Vaduz alle Spiele auf einer LED-Leinwand gezeigt. Neuer Presenting Partner der WM-Meile in Vaduz ist der Online-Markt hierbeimir. 2

Bild: R. Schachenhofer, Archiv

save the date!
24. Mai 2018
EVENT
li*gital
Die Digitalkonferenz in Liechtenstein

